

# filcolana

OBSSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



## Ziggy

Designer: June Thomsen // Yarnloversnet

**Ziggy ist ein Unisex-Modell, das von David Bowies legendärem Alter Ego der 70er Jahre, Ziggy Stardust, inspiriert wurde. Die Ziggy Stardust-Periode war eine Zeit der Kreativität und des ganz persönlichen Ausdrucks, in der es Bowie gelang, sich in einen Star von einem anderen Planeten zu verwandeln. Seine Fähigkeit, verschiedene Ausdrucksformen zu erforschen und mit Konventionen zu brechen, ist seitdem eine Quelle der Inspiration für Menschen auf der ganzen Welt.**

**Das Design des Pullovers ermöglicht es Dir, einen ganz individuellen Look zu kreieren, indem Du die Farben wählst, die perfekt zu Dir passen - oder vielleicht zu Deinem Alter Ego!**



# Größen & Maße

XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL

## Passt einem Brustumfang

80-90 (91-96) 97-104 (105-113) 114-119 (120-128) 129-139 cm

## Brustumfang (A)

94 (100) 106 (115) 121 (130) 140 cm

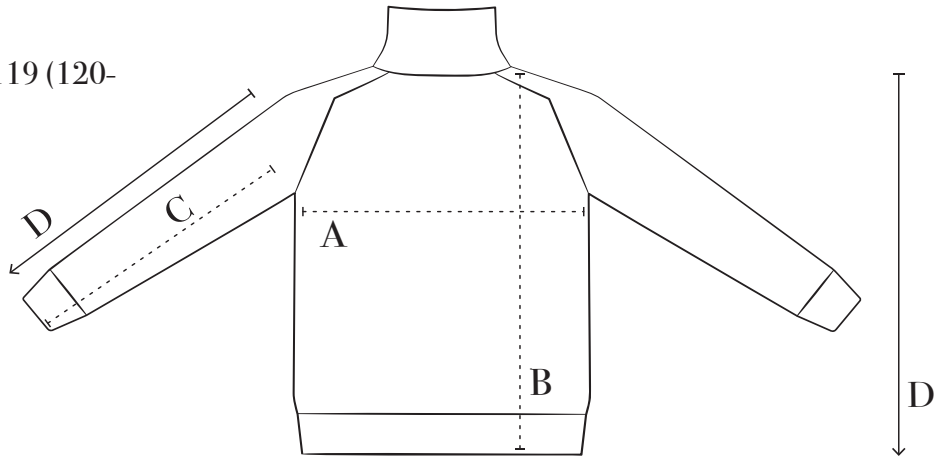
## Gesamtlänge (B)

61 (64) 64 (68) 68 (71) 71 cm

## Ärmellänge (C)

47 (49) 47 (50) 48 (48) 45 cm

## Strickrichtung (D)



## Material

### GARN VON FILCOLANA

#### Hauptfarbe (Farbe B):

**Saga in Fb. 142 (Periwinkle)**

150 (150) 150 (200) 200 (250) 250 g **und**

**Tilia in Fb. 328 (Bluebell)**

50 (50) 50 (50) 75 (75) 75 g

#### Farbe A:

**Saga in Fb. 366 (Sugar Almond)**

50 g (gilt für alle Größen) **und**

**Tilia in Fb. 352 (Red Squirrel)**

25 g (gilt für alle Größen)

#### Farbe C:

**Saga in Fb. 116 (Forget me not)**

50 (50) 100 (100) 100 (150) 150 g **und**

**Tilia in Fb. 328 (Bluebell)**

25 (25) 25 (50) 50 (50) 50 g

#### Farbe D:

**Saga in Fb. 254 (Coral)**

50 g (gilt für alle Größen) **und**

**Tilia in Fb. 362 (Autumn Leaves)**

25 g (gilt für alle Größen)

## Material

#### Farbe E:

**Saga in Fb. 209 (Nori)**

50 g (gilt für alle Größen) **und**

**Tilia in Fb. 105 (Slate Green)**

25 g (gilt für alle Größen)

#### Farbe F:

**Saga in Fb. 210 (Sorrel)**

50 g (gilt für alle Größen) **und**

**Tilia in Fb. 326 (Meadow)**

25 g (gilt für alle Größen)

#### Farbe G:

**Saga in Fb. 301 (Hoarfrost)**

100 (100) 100 (150) 150 (200) 200 g **und**

**Tilia in Fb. 340 (Ice Blue)**

25 (25) 25 (50) 50 (75) 75 g

#### Farbe H:

**Saga in Fb. 311 (Turmeric)**

50 g (gilt für alle Größen) **und**

**Tilia in Fb. 136 (Mustard)**

25 g (gilt für alle Größen)

Jede Farbe wird aus 3 Fäden Saga und 1 Faden Tilia gestrickt.



---

# Material

---

## NADELN

Rundstricknadel 5,5 und 6,5 mm, 40 cm  
Rundstricknadel 5,5 und 6,5 mm, 80-100 cm  
Nadelspiel 5,5 und 6,5 mm  
(Nadelspiel und kurze Rundstricknadel können entfallen, falls mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel gestrickt wird)

## ZUBEHÖR

5 Maschenmarkierer  
2 Maschenhalter  
Restfaden für den italienischen Maschenanschlag

---

# Maschenprobe

---

13 Maschen x 23 Reihen glatt rechts mit 3 Fäden Saga und 1 Faden Tilia auf Nadel 6,5 mm = 10 x 10 cm (nach dem Waschen).

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.  
Falls Du mehr Maschen pro 10 cm hast, solltest Du zu einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm zu einer dünneren Nadel.

---

# Technik

---

## ABKÜRZUNGEN

**M:** Masche(n)  
**MM:** Maschenmarkierer  
**re:** rechts  
**li:** links  
**R:** Reihe(n)  
**Rd:** Runde(n)  
**zus.:** zusammen

### ü-Abn (übergezogene Abnahme)

Hebe 1 M wie zum re stricken ab, 1 re, ziehe die abgehobene M darüber.

### Zun-re (rechts geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re.

### Zun-li (links geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

## BESONDERE TECHNIKEN

### Verkürzte Reihen (German Short Rows)

Hebe die 1. M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum li stricken ab, lege den Faden über die re. Nadel. Ziehe den Faden so über die Nadel weg von Dir, dass die eigentliche M (auf der re. Nadel) nach hinten verschwindet und beide M-Glieder nun als „Doppel-M“ auf der Nadel liegen. Stricke weiter den Anweisungen folgend.

Die Doppel-M wird in der nächsten Reihe/ Runde als 1 M gestrickt, d.h. durch beide M-Glieder. Je nach Anweisung re oder li.

Diese Technik nennt sich "German Short Rows".

Treppchenbildung beim Streifenwechsel vermeiden  
Stricke die 1. Runde mit der neuen Farbe, in der 2. Runde wird das re. M-Glied der 1. M auf die re. Nadel gehoben, das mit der 1. M der Runde re zus. gestrickt wird. So entsteht ein sauberer Farbübergang.

---

# Ausarbeitung

---

Der Ziggy Sweater wird von oben nach unten auf einer Rundstricknadel gearbeitet.

Zuerst werden Maschen für den Rollkragen mit dem italienischen Anschlag und Restgarn angeschlagen, woraufhin er im Rippenmuster in Runden gestrickt wird.

Um den Nacken zu erhöhen, erfolgen verkürzte Reihen an den Nacken- und Schultermaschen.

Im Anschluss beginnen die Zunahmen für die Sattelschultern, während gleichzeitig Streifen laut angegebenem Streifenmuster gefertigt werden.

Sobald die Schultern die finale Breite haben, werden die Schulterzunahmen gewendet, so dass sie nun in Ärmelzunahmen übergehen.

Sobald die Ärmel die gewünschte Maschenzahl haben, wird die Passe in Rumpf und Ärmel geteilt und alle Teile werden separat fertiggestellt.

Sowohl Rumpf als auch Ärmel werden mit Rippenbündchen beendet und italiensch abgekettet.



---

# Anleitung

---

## Farbwechsel

Der Pullover wird mit Farbwechsel in 8 unterschiedlichen Farben gestrickt. Das Streifenmuster ist für drei unterschiedliche Längen entworfen (gemessen vom Schulterpunkt):

XS resultiert in 61,5 cm, S und M in 65 cm, L und XL in 68 cm, und 2XL und 3XL in 71 cm.

Falls Du Deinen Pullover in einer anderen Länge als hier angegeben stricken möchtest, kannst Du den Farbwechseln einer anderen Länge folgen, falls erwünscht.

Auf diese Weise kannst Du die Länge anpassen, jedoch den Schnitt und den Brustumfang Deiner gewünschten Größe beibehalten.

Wähle Deine bevorzugte Länge, bevor Du mit dem Stricken beginnst und folge danach dem unten aufgeführten Streifenmuster:

## Streifenmuster:

4 Runden in Fb. D  
2 Runden in Fb. E  
3 Runden in Fb. F  
9 (10) 10 (11) 11 (11) 11 Runden in Fb. G  
3 Runden in HF  
2 Runden in Fb. H  
2 Runden in Fb. E  
6 (6) 6 (6) 6 (7) 7 Runden in Fb. C  
12 (13) 13 (14) 14 (15) 15 Runden in HF  
3 Runden in Fb. D  
3 (4) 4 (4) 4 (4) 4 Runden in Fb. A  
2 Runden in Fb. E  
3 Runden in Fb. F  
4 Runden in HF  
9 (10) 10 (11) 11 (11) 11 Runden in Fb. G  
2 Runden in Fb. H  
3 Runden in Fb. A  
6 (6) 6 (6) 6 (7) 7 Runden in Fb. C  
12 (13) 13 (14) 14 (15) 15 Runden in HF  
2 Runden in Fb. E  
4 Runden in Fb. D  
3 Runden in Fb. F  
2 Runden in Fb. H  
9 (10) 10 (11) 11 (11) 11 Runden in Fb. G  
3 Runden in HF  
3 (3) 3 (4) 4 (4) 4 Runden in Fb. A  
2 Runden in Fb. E

## ROLLKRAGEN

Schlage 41 M mit einem Stück Restfaden auf einer 5,5 mm Nadel an. Stricke in Reihen auf der Rundstricknadel.

Stricke 2 R re und schneide den Restfaden ab.

Lege Fb. A (3 Fäden Saga und 1 Faden Tilia) an und stricke 1 R li. Wende die Arbeit nicht, sondern schließe zur Rd und stricke 2 Rd li.

**Nächste Rd:** \* 1 li, stich mit der re. Nadel unter den unteren Querfaden in Fb. A 3 R unterhalb (= 1. R in Fb. A) und stricke den Querfaden re \*, wiederhole von \* bis \* bis zur letzten M, hebe den letzten Querfaden auf die Nadel und stricke ihn mit der letzten M re zus. = 80 M.

Der italienischen Maschenanschlag ist nun fertiggestellt.

Hebe die letzte M der Rd (re M) auf die li. Nadel und platziere nun den MM zu Rd-Beginn auf der re. Nadel. Somit beginnt die Rd mit einer re M.

Schneide Fb. A ab und lass das Fadenende auf der Vorderseite hängen. Das Halsbündchen wird umgeklappt, so dass das Fadenende in der Hin-R befestigt wird.

Das Bündchen kann entweder als hohes Bündchen oder als Rollkragen (wie abgebildet) gestrickt werden, wähle Deine bevorzugte Länge unten.

**Beachte:** Siehe "Besondere Techniken", wie die Treppchenbildung am Farbwechsel vermieden werden kann.

Lege die Hauptfarbe an der Arbeit an und stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li), bis das Bündchen entweder 4,5 cm (hohes Bündchen) oder 7 cm (Rollkragen) misst. Schneide den Faden ab und lass das Fadenende auf der Vorderseite hängen.

Schneide den Anschlagfaden vorsichtig ab.

**Nächste Rd:** Lege Fb. C an und stricke 4 Rd im Rippenmuster. Schneide den Faden ab und lass das Fadenende auf der Vorderseite hängen.

**Nächste Rd:** Lege die Hauptfarbe an der Arbeit an und stricke 4,5 cm (hohes Bündchen) oder 7 cm (Rollkragen) im Rippenmuster.





**Nächste Rd (Einteilungs-Rd):** Zähle 14 M nach links (re. Rückseite), platziere 1 MM, zähle 11 M (li. Schulter), platziere 1 MM, zähle 29 M (Vorderseite), platziere 1 MM, zähle 11 M (re. Schulter), platziere 1 MM, die restl. 15 M zählen zur li. Rückseite.

An den Schulter- und Rückseiten-M erfolgen nun verkürzte Reihe, so dass der Pullover auf der Rückseite etwas höher ist:

**1. verkürzte Reihe (Hin-R):** Stricke im Rippenmuster wie die M erscheinen bis 4 M nach dem 2. MM (re. Schulter), wenden.

**2. verkürzte Reihe (Rück-R):** 1 Wende-M, stricke im Rippenmuster wie die M erscheinen, am MM zu Rd-Beginn vorbei und weiter bis 4 M nach dem 2. MM an der li. Schulter, wenden.

**3. verkürzte Reihe (Hin-R):** 1 Wende-M, stricke im Rippenmuster bis 1 M vor der Wende-M der vorherigen Reihe, wenden.

**4. verkürzte Reihe (Rück-R):** 1 Wende-M, stricke im Rippenmuster bis 1 M vor der Wende-M der vorherigen Reihe, wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Verkürzte Reihe insgesamt 1 (2) 2 (3) 3 (3) 3 Mal.

**Letzte verkürzte Reihe (Hin-R):** 1 Wende-M, stricke im Rippenmuster bis zum MM zu Rd-Beginn.

Du hast nun 2 (3) 3 (4) 4 (4) 4 Wendungen/ Seite gestrickt und alle Wende-M liegen als Doppel-M auf der Nadel.

Stricke 1 Rd re, wobei die beiden M-Glieder jeder Wende-M als 1 M gestrickt werden (als würden die M-Glieder re zus. gestrickt werden).

Wechsle zu einer 6,5 mm Rundstricknadel.

### PASSE

Auf beiden Seiten der 11 Schulter-M erfolgen nun Zunahmen:

**Nächste Rd (Zunahme-Rd, Rumpf):** Stricke re bis zum 1. MM (re. Schulter), Zun-re, hebe den MM ab, 11 re (Schulter-M), hebe den MM ab, Zun-li, stricke re bis zum nächsten MM, Zun-re, hebe den MM ab, 11 re (Schulter-M), hebe den MM ab, Zun-li, stricke die restl. Rd re. Es wurden 4 M zugenommen = insgesamt 84 M.

Stricke die Zunahme-Rd insgesamt 12 (14) 16 (18) 20 (23) 26 Mal, während **GLEICHZEITIG** das Streifenmuster beginnt, sobald 8 (9) 9 (10) 10 (11) 11 Rd nach der 1. Zunahme-Rd gearbeitet wurden.

Nun liegen 128 (136) 144 (152) 160 (172) 184 M auf der Nadel.

Die Schulterbreite ist nun erreicht und die Zunahmen erfolgen nun auf der anderen Seite der MM als Ärmelzunahmen. Die Zunahmen selbst ändern die Richtung, d.h. wo zuvor eine Zun-li gestrickt wurde, erfolgt nun eine Zun-re und umgekehrt.

**Nächste Rd (Zunahme-Rd, Ärmel):** Stricke re bis zum 1. MM (re. Schulter), hebe den MM ab, Zun-li, stricke re bis zum nächsten MM, Zun-re, hebe den MM ab, stricke re bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, Zun-li, stricke re bis zum nächsten MM, Zun-re, hebe den MM ab, stricke die restl. Rd re.

**Nächste Rd:** Stricke die gesamte Rd re.

Wiederhole die letzten 2 Rd, bis insgesamt 15 (16) 17 (18) 19 (21) 23 Mal Zunahmen vorgenommen wurden = 188 (200) 212 (224) 236 (256) 276 M. Ende mit einer Rd ohne Zunahmen.



Die Passe wird nun in Rumpf und Ärmel geteilt und alle Teile werden separat fertiggestellt.

### RUMPF

**Nächste Rd:** Stricke re bis zum 1. MM (re. Teil der Rückseite), entferne den MM, lege die 41 (43) 45 (47) 49 (53) 57 re. Ärmel-M auf einem M-Halter still, entferne den MM, teile das Garn in 2 Fäden Saga und 1 Faden Saga mit 1 Faden Tilia und schlage 8 (8) 8 (10) 10 (10) 10 M mit dem gewöhnlichen Kreuzanschlag an, platziere mittig zwischen diesen M einen Seiten-MM, stricke die Vorderseiten-M re bis zum nächsten MM, entferne den MM, lege die 41 (43) 45 (47) 49 (53) 57 li. Ärmel-M auf einem M-Halter still, schlage 8 (8) 8 (10) 10 (10) 10 M an und platziere mittig zwischen diesen M einen Seiten-MM, stricke die restl. Rd re.

Nun liegen 122 (130) 138 (150) 158 (170) 182 M auf der Nadel.

Fahre im Anschluss im Streifenmuster fort, bis der Rumpf 8 (8) 8,5 (8,5) 8,5 (8,5) 8,5 cm misst.

### Abnahmen an den Seiten

Im Anschluss werden auf beiden Seiten des Rumpfes Abnahmen vorgenommen, so dass der Pullover einen etwas engeren Schnitt erhält. Auf beiden Seiten der

Seiten-MM werden die Abnahmen folgendermaßen vorgenommen:

**Nächste Rd (Abnahme-Rd):** \* Stricke re bis 2 M vor dem Seiten-MM, 2 re zus., hebe den MM ab, ü-Abn \*, wiederhole von \* bis \* noch 1 Mal, stricke die restl. Rd re.

Wiederhole die Abnahme-Rd weitere 2 Mal, mit je 8 (8) 8,5 (8,5) 8,5 (8,5) 8,5 cm Zwischenraum zwischen jeder Wiederholung.

Nun liegen 110 (118) 126 (138) 146 (158) 170 M auf der Nadel.

Fahre im Anschluss im Streifenmuster fort, bis alle angegebenen Farbwechsel Deiner gewählten Größe gestrickt wurden.

Schneide den Faden ab.

Lege die Hauptfarbe an der Arbeit an und stricke 1 Rd.

Wechsle zu einer 5,5 mm Rundstricknadel.

### Rippenbündchen

Stricke 12 (13) 13 (14) 14 (15) 15 Rd im Rippenmuster (1 re, 1 li) mit der Hauptfarbe.







Schneide die Hauptfarbe ab und stricke 2 Rd im Rippenmuster mit Fb. F.

Kette alle M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 (li) M auf der li. Nadel liegt.

Abschluss:

7. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 1. abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.

8. Wie Punkt 6.

Vernähe den Faden gründlich.

## ÄRMEL

Nimm mit einer 6,5 mm Rundstricknadel und der Farbe, die in den aktuellen Streifen passt, in einer Hin-R folgendermaßen M rund um den Armausschnitt auf:

Beginne mittig unter dem Armausschnitt und nimm 1 M in jeder der 4 (4) 4 (5) 5 (5) 5 neuen M am Rumpf auf, stricke die 41 (43) 45 (47) 49 (53) 57 stillgelegten Ärmel-M auf die Nadel und nimm erneut 1 M in jeder der 4 (4) 4 (5) 5 (5) 5 neue M auf = 49 (51) 53 (57) 59 (63) 67 M.

Schließe zur Rd und platziere 1 MM zu Rd-Beginn.

Stricke glatt rechts in Rd im Streifenmuster mit der gleichen Streifenabfolge wie am Rumpf, bis der Ärmel ab den aufgenommenen M 4 cm misst.

**Nächste Rd (Abnahme-Rd):** Stricke re bis 2 M vor Rd-Ende, 2 re zus.

**Nächste Rd (Abnahme-Rd):** Stricke ü-Abn, stricke die restl. Rd re.

Wiederhole diese 2 Abnahme-Rd alle 4 cm, bis insgesamt 8 (8) 8 (8) 8 (10) 10 Mal Abnahmen vorgenommen wurden = 33 (35) 37 (41) 43 (43) 47 M.

Fahre glatt rechts in Rd fort, bis alle Farbwechsel im Streifenmuster gestrickt wurden.

Fahre in folgendem Streifenmuster fort:

6 (6) 6 (6) 6 (7) 7 Runden in Fb. C

3 (3) 3 (4) 4 (4) 4 Runden in Fb. D

0 (0) 0 (2) 2 (2) 2 Runden in Fb. H

Schneide den Faden ab und lege die Hauptfarbe an der Arbeit an.

**Nächste Rd:** Stricke re bis 2 M vor Rd-Ende, 2 re zus. = 32 (34) 36 (40) 42 (42) 46 M.

Wechsle zu einer 5,5 mm Rundstricknadel.

## Rippenbündchen

Stricke 13 (14) 14 (15) 15 (16) 16 Rd im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Schneide den Faden ab.

Lege Fb. F an und stricke 2 Rd im Rippenmuster.

Kette alle M mit der italienischen Methode wie am Rumpf ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

## FERTIGSTELLUNG

Vernähe die kleinen Löcher an den Seiten der Armausschnitte.

Vernähe alle Fäden.

Wasche den Pullover den Anweisungen auf der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.

